

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Bad Liebenwerda und Möglitz



Februar / März 2019



13. Januar 2019: Konzert mit Samuel Harfst

Kann man Leid wiegen? Oder anders gefragt: Wieviel wiegt eine Krankheit? Wie viel wiegt ein misslungener Lebenslauf? Welches Gewicht hat ein Verlust, der mir den Boden unter den Füßen wegreißt. Kann man Leid wiegen?

Ganz sicher nicht. Jedes Leid wird anders erfahren. Manchmal fällt es leichter, es zu tragen – an manchen Tagen schwerer. Und jeder hat eine andere Gabe, um mit dem persönlichen Leid umzugehen. Leid entzieht sich unserer Fähigkeit, alles messen zu können. Aber es gehört zum Leben dazu, die Erfahrung von Leid ist etwas, was allen Menschen in ihrem Lebenslauf begegnet. Eine Grundfeste menschlichen Lebens, etwas, was uns alle verbindet.

Und obwohl man Leid nicht messen kann, spricht Paulus vom Gewicht der Leiden. Und wenn ich ganz ehrlich bin – beim oberflächlichen ersten Lesen der Monatslosung bin ich ein wenig an Marx erinnert: Religion ist das Opium des Volkes. Das Leiden hier wird entschädigt im Himmel. Eine Vertröstung, die viel zu lange, viel zu oft missbraucht wurde. ‚Halte still, nimm alles hin, im Himmel wird es Dir gut gehen.‘ Religion als

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

Ich bin überzeugt, dass
dieser Zeit Leiden
nicht ins Gewicht
fallen gegenüber der
Herrlichkeit, die an uns
offenbart werden soll.

RÖMER 8,18

Foto: Lehmann



Trostpflaster auf die Wunden der gebeutelten Massen.

Je öfter ich diese Losung lese, desto mehr tritt Marx in den Hintergrund. Paulus ist schließlich kein vertrösten-der Pfarrer, ist kein Fürst, kein

Ausbeuter – er kennt das Leiden aus eigener Erfahrung. Und schreibt dennoch, dass er überzeugt ist. Ganz fest glaubt: alles Leiden fällt nicht ins Gewicht.

Ich bin überzeugt, dass es Paulus nicht um billigen Trost geht, als er diese Zeilen schrieb. Es geht ihm um Hoffnung. In allem Leid, dass Dein Leben kennzeichnet, ist die Herrlichkeit Gottes dennoch schon offenbar. Schon jetzt gibt es keine Trennung mehr zwischen uns hier im Jammerthal und der Ewigkeit, die kommen wird. Der Himmel ist bereits offen

für Gottes Kinder. Dieser Blick voll Hoffnung auf das Leben verändert alles. Das Leid mit all seinem Gewicht ist noch da, aber dieses Gewicht kann uns nicht erdrücken.

In der kommenden Passionszeit liegt der Schwerpunkt auf dem Leiden. Aber jeder Sonntag dieser Zeit erinnert uns auch an Ostern, an die Auferstehung, an der wir teilhaben. Und das fällt schwerer ins Gewicht als alles.

Friede sei mit Euch und Ihnen!

Pfarrer Torben Linke

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik – Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr im Gemeindezentrum.

Gottesdienste in Bad Liebenwerda

Alle Gottesdienste finden im Gemeindezentrum statt.

3. Februar, 4. Sonnt. n. Epiphantias, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Linke

10. Februar, Letzter Sonnt. n. Epiphantias, 10.00 Uhr

Musikalische Andacht in Bad Liebenwerda – Dorothea Voigt

Herzliche Einladung zu «Tankstelle Kirche» um 17.00 Uhr in Frauenhain -

Pfarrer Linke

17. Februar, Septuagesimae, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe eines Kindes

Pfarrer Linke

24. Februar, Sexagesimae, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Superintendent Enders

3. März, Estomihi, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Linke

6. März, Aschermittwoch, 19.00 Uhr

Andacht zum Beginn der Fastenzeit

Pfarrer Linke

10. März, Invocavit, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Linke

17. März, Reminiscere, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Ilse Barth

24. März, Okuli, 14.00 Uhr

Gottesdienst

Superintendent Enders

31. März, Laetare, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Linke

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Gottesdienste - St. Marien

Dienstag, 19. Februar, 15.30 Uhr mit Abendmahl (Pfarrer Linke)

Dienstag, 12. März, 15.30 Uhr (Pfarrer Linke)

Gottesdienste - Landratsvillen

Dienstag, 19. Februar, 10.00 Uhr mit Abendmahl (Pfarrer Linke)

Dienstag, 12. März, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Gottesdienst – Wolfgang-Liebe-Haus (Heinrich-Heine-Straße)

Mittwoch, 27. Februar, 10.00 Uhr mit Abendmahl (Pfarrer Linke)

Mittwoch, 20. März, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Kirche auf den Dörfern:

Maasdorf

Gesprächskreis im Natourem

Mittwoch, 13. Februar, 19.00 Uhr

Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr

Dobra

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 3. März, 14.00 Uhr

Lausitz

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 3. März, 16.00 Uhr

Möglenz

Gottesdienst

Sonntag, 31. März, 14.00 Uhr

Glaubenskurs



Wie ist das eigentlich mit Jesus, mit der Barmherzigkeit, mit der Auferstehung, mit meinem Leben und all dem, was noch dazu gehört?

Wir wollen uns als Gruppe ab April auf den Weg machen und gemeinsam nach Antworten suchen. Interessenten sprechen bitte Pfarrer Linke an!

Gottesdienste im Gemeindezentrum

Um Heizkosten zu sparen, finden schon seit vielen Jahren die Gottesdienste von Neujahr bis Ostern im Gemeindezentrum statt. In diesem Jahr wird das Gemeindezentrum wegen der Umbauarbeiten in der Kirche auch in der übrigen Zeit der Ort für alle Gottesdienste sein.

In den letzten Jahren ist der Saal des Gemeindezentrums immer wieder gerne für private Feiern gemietet worden. Das ist sehr schön. Zum einen tragen die Mieteinnahmen dazu bei, das Gemeindezentrum zu finanzieren und zum anderen kommen auch Menschen in unsere Räumlichkeiten, die sonst wenig kirchliche Berührungspunkte haben.

Bewusst bleiben auch bei diesen Feiern das Altarbild und das Kreuz über der Tür sichtbar.

Erfahrungsgemäß finden diese Feiern besonders in der Zeit von Frühjahr bis Frühherbst statt. Wer den Saal des Gemeindezentrums anmietet,

weiß, dass er ihn am nächsten Tag ordentlich gereinigt übergeben muss. Das klappt auch. Allerdings ist dies schwierig zu gewährleisten, wenn der Saal schon am Sonntag um 10.00 Uhr für den Gottesdienst fertig sein muss.

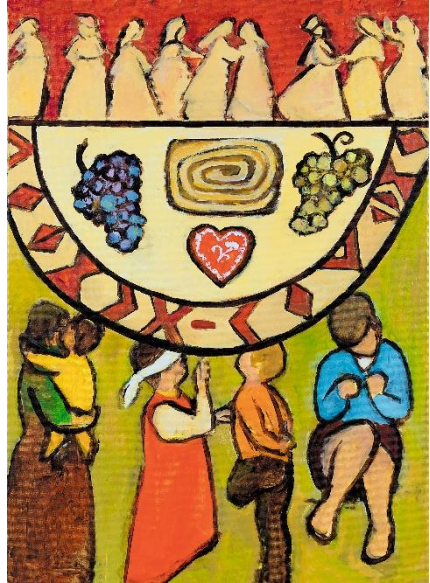
Aus diesem Grunde werden im zweiten und dritten Quartal 2019 die Gottesdienste nachmittags stattfinden und zwar von April bis Juni um 17.00 Uhr und von Juli bis September um 14.00 Uhr.



Fr., 1. März, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum: Weltgebetstag „Kommt, alles ist bereit!“

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz - besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner/-innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller



Grafik: GEP

Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slo-

wenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam

setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag

Slowenien,

Freitag,
01.03.2019



Grafik: Weltgebetstag

Katholische und evangelische Frauen aus Bad Liebenwerda bereiten gemeinsam diesen Abend vor. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, Musik, Tanz, und Gebeten werden wir entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria.

Der Weltladen wird auch einige Waren aus Slowenien zum Kaufen bereithalten.

Oktober 2019: Neuwahl der Gemeindekirchenräte

Im Oktober dieses Jahres finden in allen Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), also auch in den Kirchengemeinden Bad Liebenwerda und Möglenz Gemeindekirchenratswahlen statt. Neu gewählt werden die Kirchenältesten – die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindekirchenräte – für eine Amtszeit von sechs Jahren. Zur Wahl aufgerufen sind alle Kirchenmitglieder ab dem 14. Lebensjahr. Bis zum 19. Mai können Kirchenmitglieder ab dem 18. Lebensjahr als Kirchenälteste vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Die Wahl selbst wird zwischen dem 5. und 27. Oktober dieses Jahres stattfinden.

Die Gemeindekirchenräte entscheiden über alle wesentlichen Fragen in der Kirchengemeinde. Dabei kann es sich um Grundsatzentscheidungen zu Gottesdiensten handeln oder zur Arbeit mit Jugendlichen und Senioren. Beraten werden aber auch Baumaßnahmen und die Nutzung der kirchlichen Gebäude sowie der Haushalt der Kirchengemeinde.

Neben der Teilnahme an den Gemeindekirchenratssitzungen, die in der Regel einmal im Monat stattfinden, arbeiten die Kirchenältesten je nach Interesse und Veranlagung in verschiedenen Ausschüssen (z. B. Haushalt, Bau, Öffentlichkeitsarbeit) mit, sichern als Kirchendienst die Gottesdienste organisatorisch ab und wirken in diesen mit.

Der Begriff Kirchenältester hat übrigens nichts mit dem Lebensalter zu tun. Er ist die traditionelle Bezeichnung für die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter der Kirchengemeinde.

Wer sich gerne zur Wahl stellen möchte, kann sich an eines der derzeitigen Mitglieder des Gemeindekirchenrates oder an Pfarrer Linke wenden.





Sing mit!

Joseph Haydn Die Schöpfung



Ein Gemeinschaftsprojekt der Kantoreien
Elsterwerda, Lauchhammer, Herzberg & Bad Liebenwerda

Sängerinnen und Sänger gesucht!
Sie singen gerne im Chor?
Oder wollen es einmal ausprobieren?

Sie sind neugierig auf eines der berühmtesten
Oratorien der Musikgeschichte? Dann sind Sie bei uns
genau richtig! **Projektstart: Januar 2019**

Fröhlich - Humorvoll - Bildhaft...

Das sind nur einige Beschreibungen, die für das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn zu finden sind. In den Kantoreien Bad Liebenwerda, Herzberg und Elsterwerda wird dieses Werk erarbeitet. Damit einher geht inhaltliche und künstlerisch gestaltende Arbeit in Schulen und Tanzkreisen unserer Region, die sich mit der „Schöpfung“, der heutigen Sicht auf die Entstehung der Erde, der Liebe zur Natur und der Notwendigkeit der Bewahrung unseres Planeten auseinandersetzen.

Es wird ein sehr interessantes, buntes Projekt!
Werden Sie ein Teil davon!

Und wie soll das gehen?

Weitere Infos siehe Rückseite

Seinen **Abschluss** findet das spannende Projekt in zwei Konzerten am **14./15. September 2019**.

Dabei sind neben Chor, Orchester und Gesangssolisten auch zahlreiche Kinder und Jugendliche als Tänzer und Künstler beteiligt.

**Ein genreübergreifendes Oratorienprojekt
für Chor, Orchester, Kunst & Tanz**





Joseph Haydn Die Schöpfung



Und wie soll das gehen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich den regelmäßigen Proben einer der Kantoreien in Elsterwerda, Lauchhammer, Herzberg oder Bad Liebenwerda anzuschließen. Außerdem laden wir zu Gesamtprobentagen ein, bei denen neben der Freude am gemeinsamen Singen in einer großen klangvollen Gruppe auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen wird. Übungs-CDs helfen beim Lernen.

Probenzeiten der einzelnen Chöre

montags 14-tägig	19:00-21:00	04924	Bad Liebenwerda	Südring 15	Gemeindezentrum
dienstags	19:30-21:00	04910	Elsterwerda	Hauptstraße	Gemeindehaus
dienstags	19:30-21:00	04916	Herzberg	Magisterstr. 2	Gemeindehaus
mittwochs	19:30-21:00	01987	Schwarzheide	Rosenstr. 1	Christuskirche

Gemeinsame Proben

Sa.	19.01.19	09:30-13:00	Bad Liebenwerda
Fr.	22.02.19	18:00-21:00	Bad Liebenwerda
Fr.	22.03.19	18:00-21:00	Herzberg
Fr.	10.05.19	18:00-21:00	Elsterwerda
Fr.	23.08.19	18:00-21:00	Elsterwerda
Fr.	13.09.19	18:00-21:00	Herzberg

Kontakt zu den Kirchenmusiker/innen des Kirchenkreises:

Dorothea Voigt	info@dorotheavoigt.de	Mobil: 0177 / 344 52 00
Solveig Lichtenstein	kantor@kirche-herzberg.de	Mobil: 0176 / 821 66 212
Ronny Hendel	hendel@gmx.de	Mobil: 0178 / 426 32 35

Aufführungen

Sa. 14. September 2019	So. 15. September 2019
Stadtkirche St. Marien Herzberg	Elbe-Elster-Halle Elsterwerda
14:00 Uhr Generalprobe / 19:00 Uhr Konzert	13:00 Uhr Generalprobe / 17:00 Uhr Konzert

Veranstalter: Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Gefördert durch
Kirchenkreis Bad Liebenwerda,
Landkreis Elbe-Elster,
Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land

Fotos: TAUFIK ARDIANSYAH, Ferenc Szecsenyi by Shutterstock
Layout: Carmen Wutzler @ www.carmenwutzler.de

Gemeindegruppen und Kreise

Bibel-Gesprächskreis:

Do., 14. Februar und Do., 14. März; jeweils 15.00 Uhr, Pfarrhaus

Gebetskreis

Di., 12. Februar und Di., 12. März; jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum

Besuchsdienstkreis

Mo., 11. Februar und Mo., 11. März; jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mi., 6. Februar; 18.30 Uhr, Gemeindezentrum

Bilder und Informationen aus Slowenien

Fr., 1. März; 19.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauen aus Slowenien laden ein zum Weltgebetstag unter dem Thema
«Kommt, alles ist bereit»! (s. S. 7)

Männerstammtisch

Mi., 6. Februar und Mi., 6. März; jeweils 19.00 Uhr, Gaststätte „Exil“

FilmAb(end)

Fr., 1. Februar; 8. März; 20.00 Uhr, Gemeindezentrum (s. S. 15)

Treff after eight

Di., 5. Februar; 20.00 Uhr bei Familie Jakober

«Weißer Ring» Informationen über die Arbeit des gemeinnützigen Vereins zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

Fr., 1. März; 19.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauen aus Slowenien laden ein zum Weltgebetstag unter dem Thema «Kommt, alles ist bereit»! (s. S. 7)

Eine Welt-Gruppe

Termine siehe Homepage

Singkreis „Wo man singt...“

Di., 26. Februar und Di., 26. März; jeweils 15.00 Uhr, Gemeindezentrum

Posaunenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr bei Stockmann, Bergstraße 28

Kantorei und Gospelchor

Kantorei: Proben für die „Schöpfung“ von Joseph Haydn (s. S. 10-11): **Mo., 11. Febr., Mo., 25. Febr., Mo., 4. März, jew. 19.00 Uhr,** sowie Gesamtproben **Fr., 22. Febr., 18.00 - 21.00 Uhr** (jew. Im Gemeindezentrum) und **Fr., 22. März 18 - 21.00 Uhr** in Herzberg.

Gospelchor: **Mo. 4. Febr., Mo. 18. Febr., Mo., 25. März, jew. 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum: Wir kreieren ein Programm, das sich mit der Jahreslosung 2019 auseinandersetzt: "Suche Frieden und jage ihm nach!" - Frieden mit der

Gruppen und Kreise / Angebote für Kinder

Natur, Frieden mit meiner Umwelt, Frieden mit mir selbst – das Thema hat viele Facetten, die viel Gestaltungsspielraum bieten. Wir freuen uns auf Menschen, die sich hier einbringen möchten!

Es ist möglich und wünschenswert, an beiden Projekten teilzunehmen!

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.



Angebote für Kinder

KEKS

(Kinder entdecken Kirche mit Spaß!)

Für Kinder der 1. bis 4. Klasse

donnerstags 15 bis 16 Uhr

Kindermusical

Für Kinder der 2. bis 6. Klasse

donnerstags 13.50 bis 14.35 Uhr

Wir erfinden und erarbeiten ein Programm für das Brunnenfest und freuen uns auf ein gemeinsames

Wochenende mit dem Herzberger Kinderchor am 4./5. Mai in Elsterwerda-Biehla!

FilmAb(end) im Gemeindezentrum

Fr., 1. Febr., 20.00 Uhr

"In einer Gesellschaft, in der nur noch Leistungskriterien zählen, ist auch der Zugang zu den besten Studienplätzen ans Abschneiden in einem Trainingslager gekoppelt. Als es bei der Auslese unter den Schülern zu einem Todesfall kommt, zwingt der Prozess gegen den vermeintlich Verantwortlichen die übrigen Aspiranten zur Auseinandersetzung mit der herrschenden Doktrin. Freie Adaption von Ödön von Horváths 1937 erschienenem Roman, die dessen Anklage der entmenslichten Nazi-Gesellschaft formal reizvoll in die nahe Zukunft verlegt. Während sich der dystopische Entwurf nicht allzu prägnant von ähnlichen Stoffen unterscheidet, gelingen einige durchaus interessante Aktualisierungen." (www.filmdienst.de)



Foto: pixabay

Fr., 8. März, 20.00 Uhr

Adams Äpfel - so nennt Ivan, Landpfarrer irgendwo im dänischen Nirgendwo, die Äpfel am kirchlichen Apfelbaum, seit Adam sich die Aufgabe gestellt hat, aus ihnen einen Apfelkuchen zu backen. Der Neonazi Adam muss - wie der Trinker und Vergewaltiger Gunnar und der arabische Tankstellenräuber Khalid - nach seinem Gefängnisaufenthalt an einem Resozialisierungsprogramm teilnehmen, das Pfarrer Ivan mit missionarischem Eifer und einem unerschütterlichen Verständnis für die Sündhaftigkeit des Menschen leitet. Adam geht es jedoch weniger ums Kuchenbacken als darum, den Gutmenschen Ivan aus seinen Illusionen zu reißen. Als er vom Gehirntumor Ivans erfährt, zeigt Adam erste zaghafte Anzeichen von Reue und Mitgefühl. Die Hinwendung zum Guten stößt allerdings bei seinen Nazi-Freunden auf wenig Verständnis.

Eintritt frei!

Was gibt es im Weltladen?

Liebe Leser, künftig möchten wir Ihnen unter dieser Rubrik das Angebot des Weltladens unserer Gemeinde ein wenig vorstellen.

Diesmal stellen wir Ihnen das Produkt „Quinoa“ näher vor:

Quinoa ist eine der ältesten bekannten Kulturpflanzen. Zentren des heutigen Anbaus sind Peru und Bolivien, in kleineren Mengen wird es auch in Ecuador und Kolumbien angebaut. Fast sämtliche deutsche Importe stammen aus Bolivien.

Quinoa ist im eigentlichen Sinne kein Getreide, sondern zählt zur Gattung der Gänsefußgewächse. Die sehr zähe und widerstandsfähige Pflanze braucht weder Kunstdünger noch Pestizide und wächst noch in (sub)tropischen Höhenlagen bis 4.000 m, z.B. in den Anden.

Die Aminosäurezusammensetzung des Quinoa-Eiweißes ist optimal. Quinoa enthält als einziges „Getreide“ alle essentiellen Aminosäuren - einzigartig ist der hohe Lysingehalt. Die Körner enthalten kein Gluten, dafür aber dreimal so viel Fett wie Weizen. Vor allem enthält es ungesättigte, langkettige Fettsäuren. In



der Schale des Korns sind natürliche Bitterstoffe enthalten, die blutverdünnend wirken.

Der Weltladen bezieht seinen Quinoa von „ANAPQUI“ – einem Zusammenschluss von acht hauptsächlich indigenen Genossenschaften. Sie arbeitet seit 1983 daran, die Produktion von Quinoa anzukurbeln und damit die Situation der Kleinbauernfamilien zu verbessern. Quinoa-Bauern im südlichen Hochland Boliviens haben „ANAPQUI“ ins Leben gerufen.

Quinoasalat mit Tomaten und Avocado

- 1 Tasse Quinoa
- nach Bedarf Wasser
- 1 Salatgurke
- 1 Avocado
- 10 Cocktail oder Kirschtomaten
- 1 gr. Bund Petersilie
- Olivenöl
- Chili aus der Mühle
- Pfeffer aus der Mühle
- Etwa 1 TL Salz

Quinoa waschen, im Topf mit Wasser bedecken, 20 min. kochen bis die Körner eine Konsistenz von weichem Reis haben. Nach dem Kochen unter dem laufenden Wasserhahn abbrausen und abkühlen lassen.

Tomaten, Avocado und Gurke würfeln, die Petersilie hacken und mit dem Quinoa vermischen. Etwas Olivenöl dazugeben und nach Geschmack salzen, pfeffern sowie Chili dazugeben. Alles schön vermengen und servieren.



Quinoapflanze (pixabay)

JUBILÄUM

Die Eine-Welt-Gruppe feiert im Februar ihr 10jähriges Bestehen.

Extra zu diesem Anlass wird es eine Tombola geben. Die Lose sind im Weltladen erhältlich. Jedes Los gewinnt etwas. Die Aktion läuft, so lange der Vorrat reicht!

Vom 10. bis 28. Februar gibt es 10% Rabatt auf Kunstgewerbe.

Öffnungszeiten des Weltladens:

dienstags 10:00 - 14:00 Uhr; donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr

Freizeiten und Veranstaltungen im Kirchenkreis Bad Liebenwerda 2019

28.-31. März: Mediatives Wandern für Männer und Frauen (Kloster Volkenroda):

„Halt an! Wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir!“ (Angelus Silesius)

10. bis 12. Mai: Mütter-Töchter-Wochenende in Schmannewitz: „DU bist Gottes Perle.“

25./26. Mai: Kinderkirchennacht (Kirche Präsen)

24. - 28. Juni: Kinderfreizeit (Röhrsdorfer Park): „Jeder Mensch ist einmalig! - Kein anderer ist wie du!“

2. bis 5. Juli: Abenteuercamp (Wasserwanderstation Mühlberg/ Elbe): Für alle Abenteuerlustigen von 10-13 Jahren.

21. bis 28. Juli: Fahrradfreizeit 12plus: Von Bad Liebenwerda bis nach Wittenberge

23. bis 25. August, Väter-Söhne-Freizeit (Ferienanlage Seenland – Neuhaußen): „Wir sind Männer.“

Sa., 7. September: Pilgertag: Koßdorf - Stehla – Altbelgern – Schloß Martinskirchen - Klosterkirche Mühlberg

Samstag, 21. September, 15.00 bis 18.00 Uhr: 7 Sternchen (Klosterkirche Mühlberg): „Alles hat einen Namen.“

Do., 17. Okt., Fr. 18. Okt., jew. 9.00 – 15.00 Uhr, Sa., 19. Okt., 10.00 – 16.00 Uhr: LEGO®-Days!

Der Freizeitkalender des Kirchenkreises liegt im Gemeindezentrum und in der Superintendentur aus oder kann heruntergeladen werden unter: www.kirchenkreis-badliebenwerda.de/kinder-familie-jugend.





Mal ehrlich! Also mal so richtig ehrlich. Haben sie schon mal Intervallfasten probiert? Ich nicht, aber man hört ja wundersame Geschichten darüber. Und dann fragt man sich: ist das wahr, oder wieder so eine versteckte Werbeaktion...

Fasten kann sich positiv auf das Gewicht auswirken, das stimmt sicherlich, aber fasten hinterlässt auch immer eine Leerstelle: In meinem Magen, in meinem Alltag, vielleicht auch in meinem Leben. Mal ehrlich: lohnt sich das?

Mal richtig ehrlich: Es lohnt sich! Die Fastenzeit bereitet uns auf Ostern vor. Eine Zeit, in der wir zumindest den Ballast in unserem Leben aufspüren können. Die Fastenaktion „7-Wochen-ohne“ schlägt dieses Jahr vor, dass wir einfach mal das lügen lassen. 7 Wochen ohne

Lügen, Halbwahrheiten und Wortkosmetik. Ich lade Sie ein, mitzumachen - und von dem zu berichten, was das in Ihrem Leben bewegt. Machen wir uns auf die Suche nach der Wahrheit!

Der Beginn der Fastenzeit ist der Aschermittwoch, wir laden sie daher zu einem **Abendgottesdienst am 6. März 2019 um 19.00 Uhr** ein.

In den Wochen nach Aschermittwoch bieten Gemeindereferentin Miriam Fricke von der katholischen Gemeinde St. Franziskus und Pfarrer Torben Linke gemeinsam geistliche Übungen an. Eine ökumenische Gruppe trifft sich einmal pro Woche in den Räumen der kath. Gemeinde (Südring 2). Das Thema in diesem Jahr ist „vernetzt und verbunden“. Die Termine sind **donnerstags, 14., 21. und 28. März sowie 4., 11. und 18. April, jew. 20.00 Uhr**

Die Idee ist, dass wir uns als feste Gruppe auf den Weg machen und unsere Verbundenheit zu dieser Welt, zu unserem Nächsten und zu Gott erforschen.

Wir freuen uns, wenn Sie die dabei sind!

13. Januar: Erwachsenenkonfirmation und Konzert

Wir blicken zurück auf einen besonderen Tag. Am Sonntag, 13. Januar, feierten sechs erwachsene Mitglieder unserer Gemeinde und eine Glaubenschwester aus Döllingen ihre Konfirmation. Mit viel Musik, Bekennnissen und Segen endete an diesem Tag ein Konfirmationskurs, der im September begonnen hatte.

Am Abend bekamen wir Besuch von Samuel Harfst, seinem Bruder Joshua und Dirk Menger. Vor fast 300 Besuchern spielten sie ein Konzert, in dem es um das Leben, die Liebe und nicht zuletzt immer wieder um den



Glauben ging. Im Anschluss daran konnten wir Samuel, seine Band und viele Besucher in unserem Gemeindezentrum zu einer After-Show-Party mit leckerem Essen, Trinken und berührenden Gesprächen begrüßen. Ich bin mir sicher, wir alle werden diesen Tag mit guten Erlebnissen in Erinnerung behalten.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die diesen Tag vorbereitet, begleitet und nachbereitet haben!

Wir hoffen auf ein nächstes Mal!



„Musikschulen öffnen Kirchen“

Im Rahmen dieser Reihe gab es zum Kirchenjahressilvester am 2. Dezember ein sehr schönes Konzert!

30 Mitwirkende brachten eine breite Vielfalt von Musikgenres zu Gehör – in der wunderbar ausgeleuchteten Kirche (Ton und Licht: Kluge-Music).

Gesangssolisten wie Romina Röck und Johanna Giel, auch im Vocal Harmony Projekt zu hören - super intoniert und ausdrucksstark - wechselten mit Klaviersolisten – besonders beeindruckte hier Samuel Hesse - und einem überaus hörenswerten Barockensemble. Die Blechbläser Bruno Buhlang und Laurence Hoppe waren nicht nur als Solisten,

begleitet am Flügel und an der Orgel zu hören, sondern auch am Klavier und Laurence an der Gitarre.

Er spielte auch im Ensemble „Viel Harmonie“ unter Leitung von Christoph Groß mit. Dieser hatte eigens für diese Besetzung Titel arrangiert. Leider reicht der Platz nicht, um alle Leistungen zu würdigen. Dank sei auch allen Lehrkräften gesagt, die ihre Schüler so toll ausgebildet und begleitet haben.

Wir danken allen Mitwirkenden und Zuhörern für das Spendenergebnis von 597 € für die barrierefreie Umgestaltung unserer Kirche.

Foto: Christina Hoppe



Sternsinger

In diesem Jahr waren wieder einige Kinder fleißig als Sternsinger unterwegs. Unterstützt wurden sie von vielen Erwachsenen wie Manuela Buhlang, Wolfgang Staemmler, Katja Geicke, Torben Linke, Dorothea Voigt, Brigitta Dickfeld, Mareike Schwabe und den Kita-Erzieherinnen. Mobilität war angesagt, damit möglichst viele Menschen besucht werden konnten.

Es hat Spaß gemacht! Und wir freuen uns über den Betrag von 1.237 €, der an die Sternsingeraktion überwiesen werden konnte!



Wenn unsere Blumen blühen,
dann staunen wir: Wie kunstvoll
und zart verpackt Gott seinen
Segen aus Liebe zu seiner Welt.
Segen, der wächst, wenn wir ihn
teilen und Liebe, die uns reich
macht, wenn wir sie weitergeben.

Tina Willms

Danke für Blumen

Für die Blumenspenden und Geldzuwendungen zum Schmücken des Altars in der Kirche möchte ich hiermit herzlich „Danke!“ sagen.

Die Besucher fühlten sich willkommen.

Werner Barth

Grafik: GEP

Spannende Reiseberichte für die ganze Familie

Ende Januar startet im Gemeindezentrum eine neue Vortragsreihe mit Reiseberichten aus aller Welt. Sie heißt „Rund um den Globus“ und wird vom Fotografen Thomas Barth aus Cavertitz (Landkreis Nordsachsen) präsentiert.

Im Zentrum der Reihe stehen zwei Vorträge von ihm über seine Pilgerwege in Deutschland. **Sa., 16. Februar, 17.00 Uhr** steht zunächst seine Reportage **„Auf dem Jakobsweg durch Ostdeutschland“** auf dem Programm. Thomas Barth pilgerte 500 km auf dem Ökumenischen Pilgerweg durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Er erzählt von der Entdeckung der Langsamkeit und vielen herzlichen Begegnungen am Wegesrand. „Pilgern für Anfänger“ ist dabei das Motto, denn er gibt auch viele Tipps für Einsteiger.

Sa., 2. März, 17.00 Uhr wird Thomas Barth dann vom zweiten Teil seiner Deutschland-Durchquerung berichten, dem **„Jakobsweg Westdeutschland“**. Durch die wunderschöne Rhön und das landschaftlich reizvolle Franken ging es quer über die Schwäbische Alb und durch Baden bis an den Rhein, wo die 700 km lange Pilgertour an der deutsch-

französischen Grenze ihr Ende fand. Thomas Barth erzählt, wie ihn der Pilgervirus endgültig ergriffen hat und wie diese Reise den Blick auf sein Heimatland veränderte.

Schließlich wird **Sa, 30. März, 17.00 Uhr**, Sven Perski seinen Vortrag **„Sri Lanka“** zeigen. Der Riesaer bereiste das Land auf ganz eigene Art und Weise, nämlich mit dem Zug. Dadurch kam er Land und Leuten ungewöhnlich nahe und bringt neben faszinierenden Landschaftsaufnahmen auch sehr interessante Geschichten vom täglichen Leben der Menschen mit.

Eintritt: jew. 12,00 € (Vorverkauf - Tourist-Information: 10,00 €), Schüler und Studenten: 10,00 €, Kinder unter 14 Jahre frei.

Weitere Informationen: [www. barth-fotografie.de](http://www.barth-fotografie.de) und Thomas Barth, 0163-6343995. Foto : Barth



Sonstige Fremdveranstaltungen im Gemeindezentrum

13. März, 14.00 - 18.00 Uhr: Blutspende der Firma Haema

19. März: 16:00 Uhr: Puppentheater mit der Puppenbühne Rabbatz

Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 – 20.00 Uhr: Ökumenisches Bibel teilen, Treff im Äbtissinnenhaus des Klosters

15. - 17. Febr., 8.- 10. März, 3. – 5. Mai, 31. Mai – 2. Juni: Ikonenschreiben, Carola Mai, Meißen, Kosten je Wochenendblock: Übernachtung (VP): EZ 120,00 €; DZ 106,00 €; Kursgebühr je Block zzgl. Materialkosten: 75,00 €

Fr., 22. Febr., 17.00 Uhr – So., 24. Febr.: „Lass meine Seele singen“ Gesangsworkshop: Lobpreis und Anbetung - Gospel - Lobpreislieder (Songs von Pop bis Rock) - Liturgie (Taizé und Gregorianik). Leitung Antje Chemnitz, Dipl. - Gesangspädagogin und Singer/Songwriter. Für Anfangende und Fortschreitende. Ein Wochenende mit 3 verschiedenen Musikgenren des Gesanges und der dazugehörigen Art und Technik, sie zu singen. Kosten Übernachtung (VP) 120,00 €, DZ 106,00 €; Kursgebühr 80,00 €.

So., 24. Febr. – So., 3. März: Fasten nach Buchinger, Leitung und Anmeldung bei Gabi Schneider (Mobil: 0162 3219 420)

Fr., 15. März, 18.00 Uhr – So., 17. März: Besinnungswochenende in der Fastenzeit. „Der hat mich immer schon mal interessiert.“ Verschiedene Personen begleiten Jesus auf dem Leidensweg. Vielleicht entdecke ich darunter jemanden, dem ich ähnlich bin? Es ist eine Möglichkeit sich in diesen Tagen mit den Menschen am Kreuzweg auseinanderzusetzen. Leitung: P. Alois Andelfinger cmf. Kosten: 106,00 € DZ / 121,00 € EZ incl. Verpflegung.

Fr., 29. März, 20:00 Uhr: 7 Sterne Führung

Weitere Informationen: www.kloster-marienstern.de

Verstorben sind:

aus Bad Liebenwerda am 16. Dezember 2018 im Alter von 76 Jahren. Wir haben uns von ihm verabschiedet am 22. Dezember 2018 auf dem Stadtfriedhof.

aus Möglitz am 22. Dezember 2018 im Alter von 83 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 19. Januar 2019 auf dem Friedhof in Möglitz.

aus Möglitz am 2. Januar 2019 im Alter 96 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 26. Januar 2019 auf dem Friedhof in Möglitz.

aus Lausitz am 4. Januar 2019 im Alter von 93 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 23. Januar 2019 auf dem Friedhof in Lausitz.

aus Bad Liebenwerda am 30. Dezember 2018 im Alter von 86 Jahren. Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

aus Bad Liebenwerda am 9. Januar 2019 im Alter von 93 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 14. Januar 2019 auf dem Stadtfriedhof.

aus Bad Liebenwerda am 31. Dezember 2018 im Alter von 91 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 31. Januar 2019 auf dem Stadtfriedhof.

Einladung für „Besuchsdienstler“

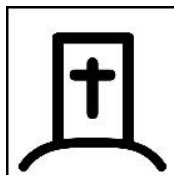
Sie besuchen Geburtstagskinder der Gemeinde? Sie gehen zu denen, die nicht kommen können?

Sie sind herzlich zu einem Treffen für Mitarbeiter/-innen im Besuchsdienst, **Do., 14. Febr., 18.00 – 21.00 Uhr** in der Suptur (mit Imbiss) eingeladen. Es wird zunächst Zeit zum Austausch sein. Zum anderen ist

Frau Almut Wünsch, freiberufliche Sprech- und Kommunikationstrainerin aus Dresden, dabei, die Ihre Themen aufgreifen wird. Bei Interesse und Mut Ihrerseits wird sie auch bestimmte Dinge mit uns üben.

Anmeldungen an:

Cornelia Gebhardt, Referentin Ehrenamt, 0176 44267027





Sparkasse
Elbe-Elster

In der Region. Für die Region.

02.02.2019



Hansy Vogt Frau Wäber - "Die Lachparade"

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 30,00/ Karte

09.03.2019



neue Bühne Senftenberg "Theatersport"

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25,00/ Karte

06.04.2019



David Werker "Das Alphamemmchen"

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25,00/ Karte

Kartenvorverkauf

Tourist Information * Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12

Sängerstadtmartingverein * Finsterwalde, Markt 1

Presseshop und Hermes Paketshop Huppa * Doberlug, Hauptstraße 63

Presseshop und Hermes Paketshop Huppa * Kirchhain, Potsdamer Str. 63

Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster * www.spk-elbe-elster.de/ticketshop

Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Impressum & Informationen

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dr. Markus Voigt

Pfarrer: Torben Linke,

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341/2264, Fax: 035341/477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00- 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt,

Gem.Pädagogin:

Raumvergabe Gemeindezentrum:

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.),

S. 26 erscheint in Verantwortung der Sparkasse Elbe-Elster. Wir danken der Sparkasse für die freundliche Unterstützung.

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO): Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:

brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.